

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 89 (2002)
Heft: 1/2: Nach innen = En dedans = Inwards

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

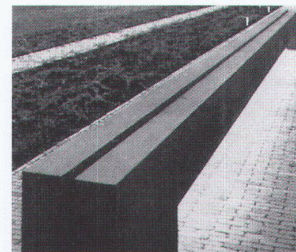
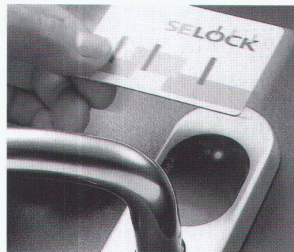
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Türen berührungslos öffnen

seLock eröffnet im Bereich der elektronischen Türschliessung neue Möglichkeiten. Modular aufgebaut, lässt sich das intelligente Einsteckschloss sehr flexibel einsetzen – als autonome Offline-Version für einzelne Türen ebenso wie als Online-Version in integrierten Zutrittskontrollsystemen.

Das Entriegeln des selbst-schliessenden seLock erfolgt berührungslos mit kopiergeschützten Chip-Schlüsselanhängern oder Chip-Personalkarten. Bei der Offline-Version wird die Zutrittsberechtigung von bis zu 900 Personen mittels Programmierkarten am Schloss selbst programmiert und bei Bedarf wieder gelöscht. In integrierten Online-Systemen eingesetzt, erfolgt die praktisch unbeschränkte Programmierung am PC. In der Offline-Ausführung verfügt seLock über eine praktische Freepass-Funktion, mit der sich die automatische Verriegelung auf Wunsch ein- und ausschalten lässt. Auch können Zutrittsberechtigungen einzeln aus dem Speicher gelöscht werden. Die Ausbaustufe «Multi» lässt sich mit einer Vielzahl von Funktionen programmieren, wie zum Beispiel einer zeitlich beschränkten Zutrittsberechtigung. Die seLock Leseinheit ist auch als separater Offline-Leser

seLock Vario erhältlich. Dies erlaubt Aussen- und Abschlusstüren mit der gleichen Lesetechnologie über einen Elektro-Türöffner, Motorzylinder oder über ein Motorschloss anzusteuern.

Das kompakte Einsteckschloss mit Fallenblockierung ist durch ein Sicherheitslängsschild aus Edelstahl geschützt. Der Schlossaufbau verhindert ein Aufdrücken und Durchsägen und hält seitlichem Druck von über 1000 kg stand. Der freilaufende Aussentürdrücker wird bei der Entriegelung mit dem Schlossmechanismus gekoppelt, der Innentürdrücker lässt eine Nutzung als Fluchtweg zu. seLock wird nach Schweizer Normmass produziert, d.h. die Aus- und Nachrüstung von Türen ist problemlos und schnell realisiert. Auch bei bestehende Türen mit Standardeinsteckschloss ist der Einbau des modular aufgebauten seLock möglich.

Dank der äusserst kompakten Bauweise gehören störende Aufbauten beim seLock der Vergangenheit an. Zur Auswahl stehen verschiedene Design-Drücker des Schweizer Marktführers Glutz und Beschläge mit unterschiedlichen Oberflächen und Farben. Sensotec AG, 8808 Pfäffikon SZ www.sensotec.ch

Wäscheschonung dank Wabeneffekt

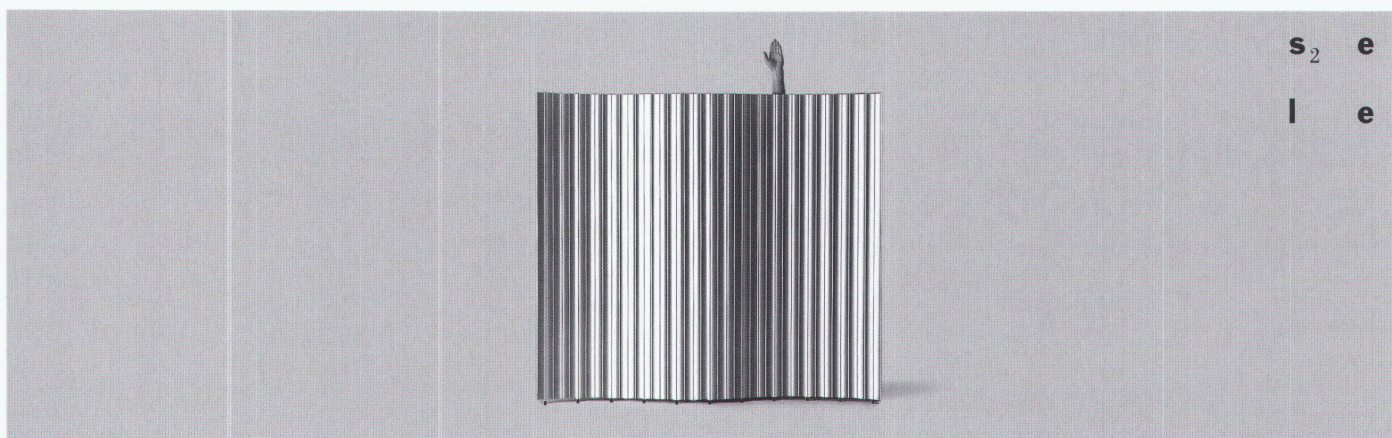
Dank Handwäscheprogrammen und eigens entwickelter Schontrommel mit Wabeneffekt empfehlen sich die neuen Waschmaschinen von Miele auch für empfindliche Textilien. Zwischen den gewölbten Waben und der Wäsche bildet sich ein feines Wasserpolster, auf dem die Wäsche sanft wie auf einem Luftkissen über die Trommelwand gleitet. Zusätzlich wird die Wäsche durch viel weniger und viel kleinere Löcher geschont, so dass der Wäscheabrieb deutlich verringert wird. Die mechanische Belastung, die namentlich bei hohen Schleudern zu Noppenbildung führte, wird dadurch gesenkt. Die kleinen Löcher halten zudem Fremdkörper zurück – Wäsche- und (teure!) Maschinenschäden werden weitgehend vermieden.

Bei den Miele Schonmaschinen wird ein neues Spülverfahren eingesetzt, das in beiden Spülgängen mit höherem Wasserstand und längerer Einwirkzeit arbeitet. Dies führt zu hervorragenden Spülergebnissen, was insbesondere Personen mit Allergien oder überempfindlicher Haut zu schätzen wissen. Nach dem Schleudern liegt die Wäsche locker in der Trommel, die fehlende Noppenbildung erleichtert auch das Bügeln. Miele AG, 8957 Spreitenbach

Lichtobjekte und Möbel

Noch bis 9. März sind in den Repisch-Hallen der Aermo in Dietikon Lichtobjekte und Möbel des Belgiers Hans de Perlsmaeker zu sehen. Die dreiteilige Ausstellung im ehemaligen Industriegebäude in Dietikon zeigt die Installation «One way», die der Künstler nach einem New York-Aufenthalt für die «Interieur 2000» in Kortrijk realisierte. Die Werkgruppe «um Zürich» entstand im vergangenen Jahr, inspiriert vom Wasser, der Kleinräumigkeit und den vielen Strassenbahnen der Stadt. «Target Lighting & Essential» schliesslich stellt einige Lichtobjekte vor, die den Weg ins Sortiment von belgischen und deutschen Produzenten fanden (Bergstrasse 23, Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00–16.00 Uhr).

Aermo
8953 Dietikon
www.aermo.ch



s₂ e
l e